

Hotel wechselt Besitzer

Zwangsversteigerung: Karl-Heinrich-Meyer KG erhält Zuschlag für „Deutsche Eiche“

mdk Uelzen. Das Hotel Deutsche Eiche wird Dank einer Millionenbürgschaft nicht geschlossen. Die Niedersächsische Bürgschaftsbank war bereit, die Lücke des Finanzierungskonzeptes zu schließen. Es geht um Investitionen von rund drei Millionen Euro (AZ berichtete). Noch Anfang Februar war die Zukunft des renommierten Hauses ungewiss. Vor kurzem stand nun die Zwangsversteigerung an. Den Zuschlag bekam die Karl-Heinrich-Meyer KG. Die Versteigerung, „eine Makulatur“, äußerte sich Gastronom und Inhaber der „Deutschen Eiche“ vor rund einem Monat und er behielt Recht.

Nun, da der rechtliche Grundstein gelegt ist, will sich Meyer der Planung seines ehrgeizigen Projektes widmen. Genaueres zu den Umbauplänen will der 51-Jährige voraussichtlich gegen Ende des Monats bekanntgeben, sagte er gestern auf AZ-Nachfrage. Nach bisherigen Informationen sollen die Umbauarbeiten voraussichtlich im nächsten Frühjahr abgeschlossen sein.

Erschienen:

05.04.2008: AZ / TZ / Seite:4